

LICHTER IN DER DUNKELHEIT

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Morgen wirst du wieder lachen
und in deinem Bettchen stehn,
wirst dir eine Höhle bau'n
und mit dem Teddy baden gehn.

Wirst vom Tisch die Decke reißen
mit der Blumenvase drauf,
Spielzeug an den Kopf mir werfen,
all das nehm ich gern in Kauf.

Aber jetzt schlaf ein.
Aber jetzt schlaf ein.

Wirst an meinen Haaren ziehen
und dich mit Kakao beschmiern
und mit Mamas Lippenstiften
die Tapeten bunt verziern.

Wirst auf meinem Schreibtisch sitzen,
schließlich bist du hier zu Haus,
wirst lächelnd einen Brief zerreißen,
all das macht mir kaum was aus.

Aber jetzt schlaf ein.
Aber jetzt ...

... wirst uns noch ein Stück begleiten
und mit uns durchs Leben gehn,
später alles anders machen
und uns mit andern Augen sehn.

Wirst bemerken, wie die Tage
schneller laufen jedes Jahr,
und an manchem Ziel erfahren,
dass der Weg das Beste war.

Wirst vielleicht die Antwort finden
bis zum Ende deiner Zeit:
Alle, die dich liebten,
waren Lichter in der Dunkelheit.